



EUROPEAN COMMISSION

Kabinett Kommissar Günther H. Oettinger  
Mitglied

Brüssel, den 14. 10. 2015  
AH/mp Ares(2015)s-4434983

Herrn Thomas WAGNER  
Ausschussgeschäftsführer  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
E-Mail: [Europaausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Europaausschuss@landtag.ltsh.de)

Sehr geehrter Herr Wagner,

vielen Dank für Ihren Brief vom 13. Juli bezüglich der Konsultation des Europa-Ausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages bezüglich des Themas "Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen."

Im Laufe der vergangenen Dekade haben ein rascher technologischer Wandel und das Entstehen ständig neuer Geschäftsmodelle für die Verbreitung von Inhalten die audiovisuelle Landschaft geprägt und zu neuen Sehgewohnheiten der Verbraucher geführt. Immer mehr Verbraucher greifen über das Internet auf Inhalte wie Sport, Filme und Fernsehserien sowie die Programme der Rundfunkveranstalter zu und haben dabei die Wahl zwischen Fernsehen und Abrufdiensten.

Geoblocking urheberrechtlich geschützter Inhalte kann sowohl auf der Ausübung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten, als auch auf den Geschäftsmethoden mancher Diensteanbieter oder den Aufgabengebieten öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten beruhen.

Es ist nicht das Ziel der Europäischen Kommission, im Rahmen der Urheberrechtsmodernisierung Inhalteanbieter zu verpflichten, Dienstleistungen in allen Mitgliedstaaten anzubieten. Inhalteverbreitung auch grenzüberschreitend sollte jedoch erleichtert werden. Die Kommission plant eine ausgewogene Urheberrechtsreform, insbesondere unter Berücksichtigung der Interessen aller betroffenen Kreise.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir, Sie auf die öffentliche Konsultation zur Überprüfung der Satelliten- und Kabelrichtlinie 93/83/EG vom 24. August aufmerksam zu machen. Die Mitteilung der Kommission über eine Strategie für den Digitalen Binnenmarkt vom 6. Mai gibt insoweit an, dass die Kommission die Satelliten- und Kabelrichtlinie überprüfen wird, um festzustellen, inwiefern Bedarf besteht, ihren Geltungsbereich auf Online-Übertragungen seitens der Rundfunkveranstalter auszuweiten bzw. Maßnahmen anzugehen, um einen besseren grenzüberschreitenden Zugang zu Rundfunkdiensten in Europa zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'Anna Herold', written in a cursive style.

Anna Herold